



Bundesnetzagentur

# Projects of Common Interest in Deutschland

Marta Mituta

01.07.2014, Berlin



[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

Steigerung des EE-Anteils an Bruttostromverbrauch bis 2030



## Energiapolitische Ziele der Bundesregierung und der EU

Versorgungssicherheit

Vollendung des Energiebinnenmarkts

Verringerung der Treibhausgasemissionen

Abschaltung der AKW bis 2022

Verbesserung der Energieeffizienz

Kernkraftwerke  
geplante Abschaltung  
bereits abgeschaltet



**Übertragungsnetz ist für diese Rahmenbedingungen nicht ausgelegt**



1. Bundesweite Netzplanung:  
Bedarfsermittlung und Bedarfsfeststellung
2. Bündelung der Zuständigkeit für länder-  
und grenzüberschreitende Vorhaben bei  
der Bundesnetzagentur
3. Beschleunigter Netzausbau durch  
Stärkung der Beteiligungsmöglichkeiten

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

- Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit Sitz in Bonn
- Außenstellen in zahlreichen Städten
- Regulierungsbehörde für die Bereiche
  - Telekommunikation und Post (seit 1998)
  - Elektrizität und Gas (seit 2005)
  - Eisenbahnen (seit 2006)
  - neue Zuständigkeiten im Bereich der Netzentwicklung und der Zulassungsverfahren (seit 2011)



# Bundesweite Netzplanung



Szenariorahmen  
(SR)



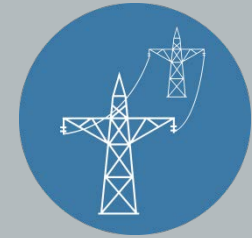
Netzentwicklungs-  
plan Strom (NEP),  
Offshore- NEP  
(O-NEP)



Bundesbedarfsplan  
(BBP)  
Umweltbericht  
(UB)



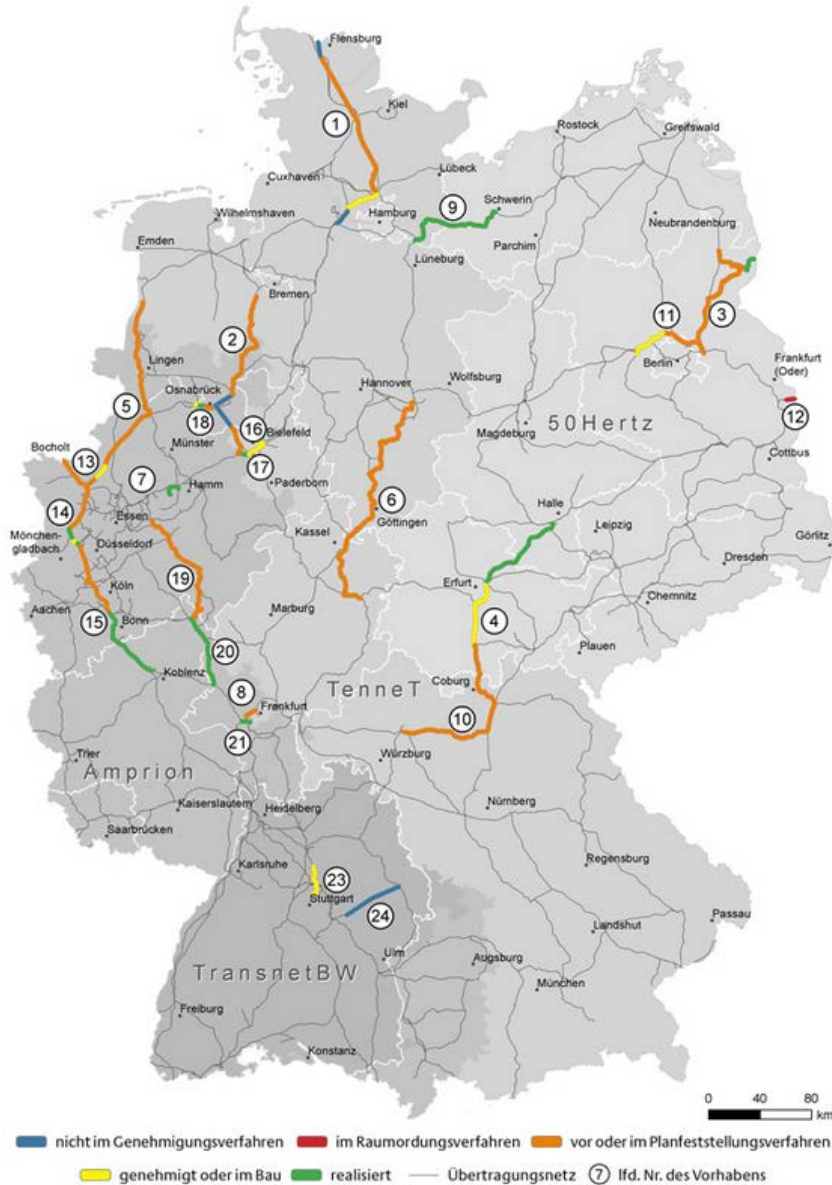
Bundesfachplanung  
(BFP)



Planfeststellung  
(PFS)

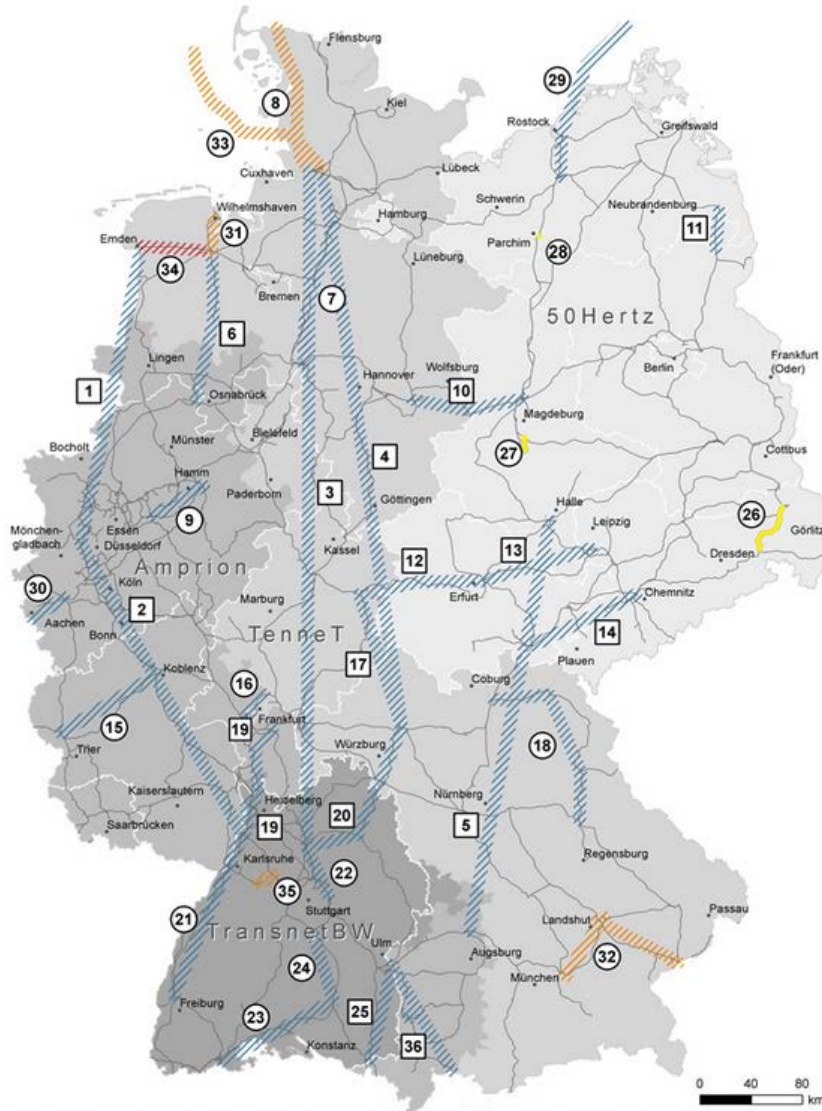
- Schrittweise **Feststellung des Bedarfs** an neuen Leitungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit (3 Konsultationen)
- Festlegung des Bedarfs im Bundesbedarfsplangesetz
- Jährliche Überprüfung des Bedarfs

- **Festlegung des Verlaufs** der neuen Leitungen in zwei Schritten
- Öffentlichkeit wird hierbei mehrmals konsultiert



August 2009: Gesetz zum Ausbau von Energieleitungen (EnLAG)

- 23 Vorhaben (ursprünglich 24)
- Die Gesamtlänge der Leitungen, die sich aus dem EnLAG ergeben, liegt aktuell bei 1.877 km.
- Bis dato wurden rund 19 Prozent der erforderlichen Kilometer realisiert.
- Die Übertragungsnetzbetreiber rechnen mit einer Fertigstellung von 40 Prozent der EnLAG-Leitungskilometer bis 2016.
- Für die Genehmigung der EnLAG-Vorhaben sind Landesbehörden zuständig.



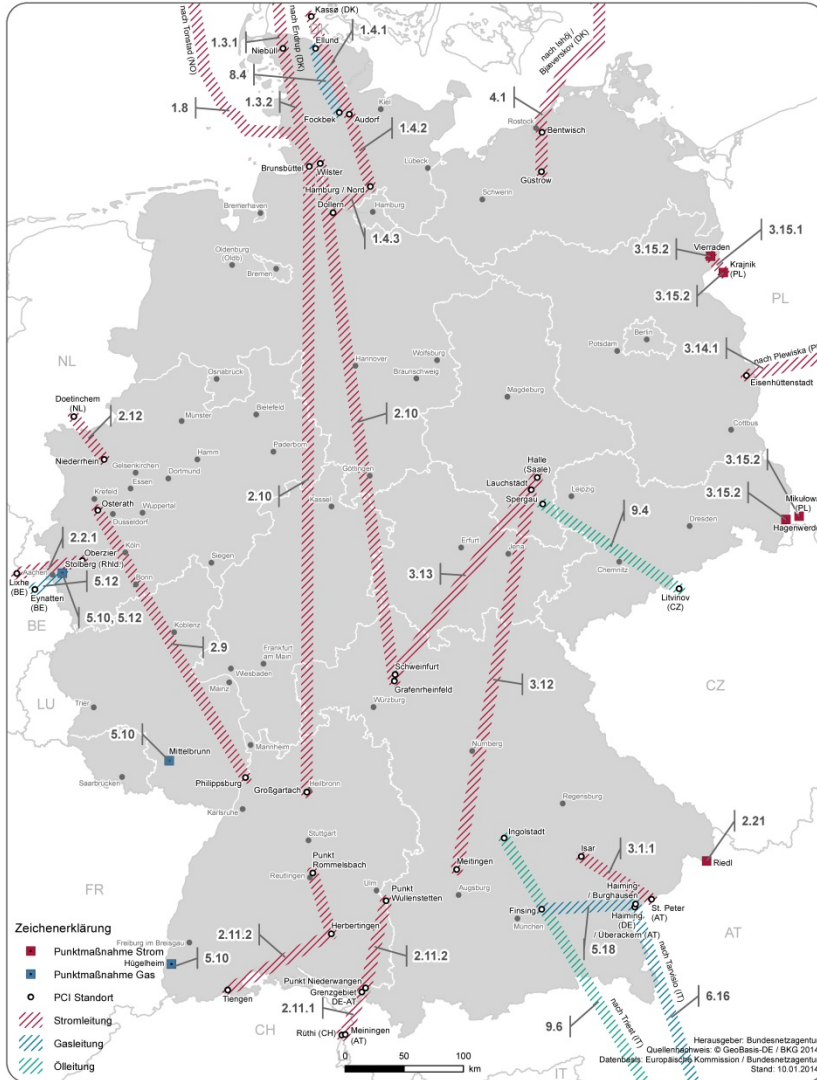
/// Vorhaben BBPIG    /// Vorhaben im Raumordnungsverfahren    /// Vorhaben vor/im Planfeststellungsverfahren  
— Vorhaben genehmigt oder im Bau    — Übertragungsnetz    7 lfd. Nr. des Vorhabens (Zuständigkeit der Bundesnetzagentur)    ⑦ lfd. Nr. des Vorhabens (Zuständigkeit der Landesbehörden)

- NEP 2022 → BBPIG
- 36 Vorhaben – davon 16 in Zuständigkeit der BNetzA durch das PlfZV
- gesetzliche Feststellung der energiewirtschaftlichen Notwendigkeit und des vordringlichen Bedarfs
- davon 4 HGÜ-Vorhaben/ 2 HGÜ-Vorhaben mit Pilotstrecken für Erdkabel





## Projekte von gemeinsamem Interesse (PCI) Strom - Gas - Öl



- 27 PCIs
  - 20 Strom-PCIs
  - 5 Gas-PCIs
  - 2 Öl-PCIs
- Der Bedarf der PCIs wurde national im NEP und Offshore-NEP Strom und NEP Gas bestätigt
- Darüber hinaus wurden die Vorhaben im Vorfeld in dem TYNDP 2012 berücksichtigt

# Bündelung der Zuständigkeit



Bundesnetzagentur

## One-Stop-Shop für PCIs nach dem Kooperationschema

Art. 8 TEN-E VO

- ❖ Koordiniert die umfassende Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss)
- ❖ Überwacht die Einhaltung der Fristen
- ❖ Kann in Absprache mit anderen Behörden angemessene Frist für die Entscheidungen festlegen
- ❖ Kontaktstelle für andere Mitgliedstaaten, Bundesländer, andere Behörden, Öffentlichkeit in Fragen zu PCIs

## Genehmigungsbehörde

- ❖ Nach Planfeststellungszuweisungsverordnung 2013
- ❖ Genehmigung der grenz- und länderüberschreitenden Vorhaben, gekennzeichnet im BBPIG



## Genehmigungsverfahren TEN-E VO

### Vorantragsabschnitt

Art. 10 Abs. 1 a)

*Frist: max. 2 Jahre*

### Formaler Genehmigungsabschnitt

Art. 10 Abs. 1 b)

*Frist: max. 1,5 Jahre*

---

## Genehmigungsverfahren in DEU

### Planfeststellungsverfahren

# Öffentlichkeitsbeteiligung



Bericht  
zur Öffentlichkeits-  
beteiligung vor Beginn  
des  
Vortragsabschnitts

Einzureichen zusammen mit  
Antragsunterlagen vom  
Vorhabenträger

Konzept  
zur Öffentlichkeits-  
beteiligung während  
des Genehmigungs-  
verfahrens

Einzureichen innerhalb von  
drei Monaten nach Beginn  
des Verfahrens an One-Stop-  
Shop zur Genehmigung des  
Konzepts



Anhörung der  
Öffentlichkeit, um  
geeignete  
Trasse/Standorte  
festzustellen

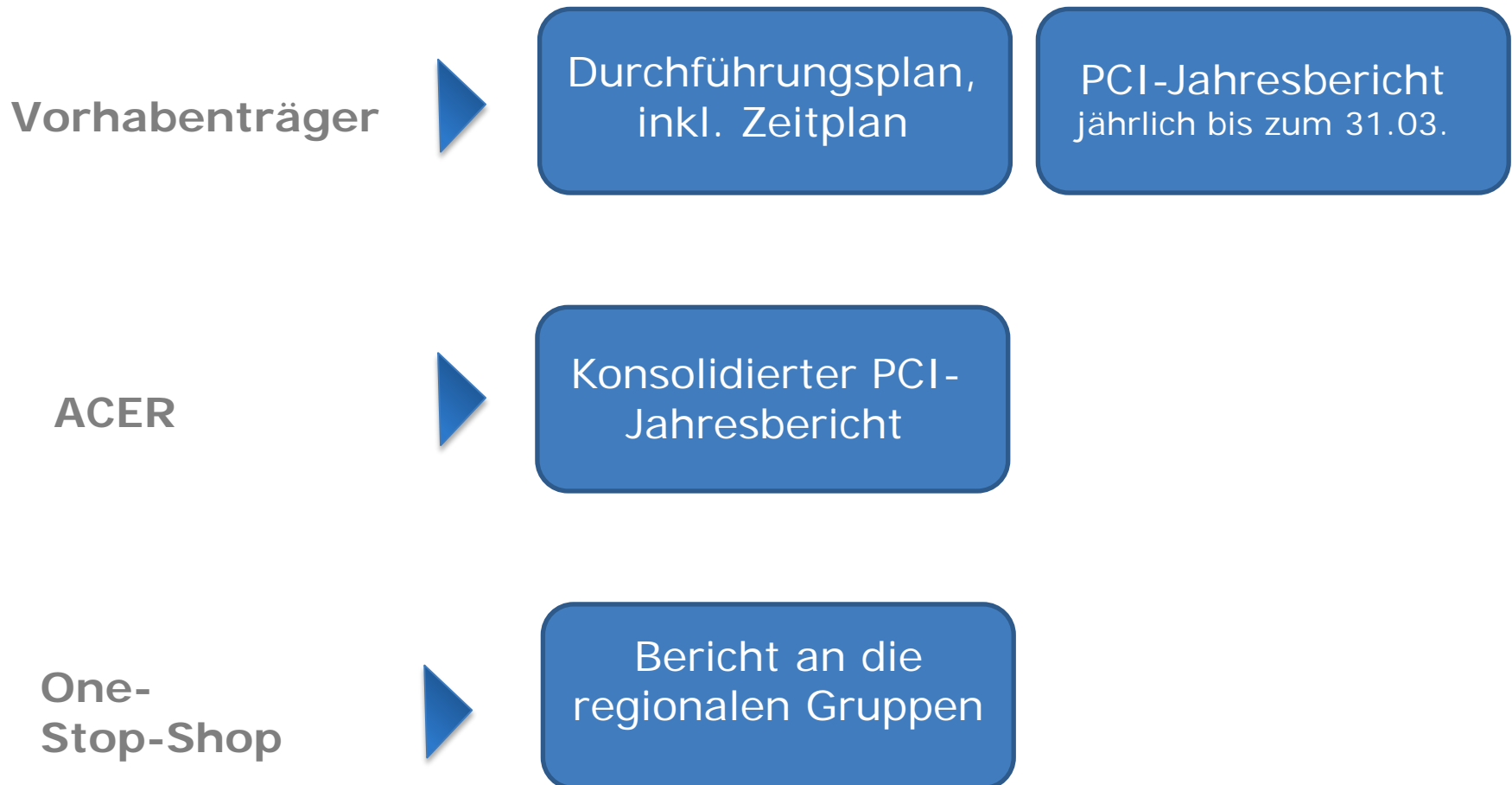
Vor Einreichung der  
vollständigen Unterlagen  
Informationsbroschüre  
Spezielle Sitzungen

PCI Website  
& andere Kanäle

Relevante Informationen  
zum PCI und Verfahren, inkl.  
Broschüre, Verlinkung mit  
Website der KOM,  
Kontaktdaten



- Genehmigungsverfahren der PCIs im Strom-, Gas- und Öl-Bereich
- Veröffentlicht im Mai unter [www.netzausbau.de/europa](http://www.netzausbau.de/europa)





# Zusammenfassung



1. **Bundesweite Netzplanung:** Bedarfsermittlung und Bedarfsfeststellung
  - ✓ Szenariorahmen, Netzentwicklungsplan und gesetzliche Bedarfsfeststellung
  
2. **Bündelung der Zuständigkeit** für länder- und grenzüberschreitende Vorhaben bei der Bundesnetzagentur
  - ✓ Bundesnetzagentur als Genehmigungsbehörde für grenz- und länderüberschreitende Vorhaben und als One-Stop-Shop für PCIs
  
3. Beschleunigter Netzausbau durch **Stärkung der Beteiligungsmöglichkeiten**
  - ✓ Instrumente zur Öffentlichkeitsbeteiligung, Monitoring



[www.netzausbau.de/europa](http://www.netzausbau.de/europa)  
[twitter.com/netzausbau](https://twitter.com/netzausbau)  
[youtube.com/netzausbau](https://youtube.com/netzausbau)

Marta Mituta

Abteilung Netzausbau, Referat Beteiligung

0228-14 5566

[marta.mituta@bnetza.de](mailto:marta.mituta@bnetza.de) & [onestopshop@netzausbau.de](mailto:onestopshop@netzausbau.de)